

Der neue Einsatzgruppenversorger der Bundesmarine heißt "Bonn"

Von Holger Willcke

EMDEN. Die Schiffstaufe in Emden war ein großer Tag für Bonn und die Marine: 110 Bürger aus der Bundesstadt haben an der Taufe des Einsatzversorgers "Bonn" in Emden teilgenommen.

Bild 1 von 2



Bundesverteidigungsminister Thomas de Maiziere (CDU, l.) und der Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Jürgen Nimptsch (SPD), stehen vor der Taufe des neuen Einsatzgruppenversorgers 'Bonn' der Marine am Pier der Emdener Werft und Dockbetriebe GmbH in Emden vor dem Schiff. Foto: dpa

Nur zwei Hiebe mit dem Beil benötigte am Dienstagnachmittag Hanne Hufschmidt, Ehefrau von Bonns Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch, dann knallte die Sektflasche namens "Beethoven" gegen die Bordwand des größten Schiffs der Deutschen Marine. Der sogenannte Einsatzversorger, der ab Herbst die Flottenverbände bei internationalen Einsätzen auf den Weltmeeren in Sachen Nachschub und Krankenhausversorgung unterstützen wird, trägt seit der Taufe in Emden den Namen Bonn.

110 der fast 700 Gäste waren am Dienstag in aller Frühe von Bonn an die Nordseeküste gefahren, um die Taufzeremonie mit rheinischem Flair zu untermalen. Allen voran die Ehrengarde der Stadt Bonn, die mit 70 Uniformierten an die Meeresbucht Dollart nahe der Ems gereist war. Der Musikzug brachte die Gäste auf den Tribünen mit rheinischen Klängen wie "Heidewitzka Herr Kapitän" in Schwung.

Weitere Links

 ["Bonn", der neue Einsatzgruppenversorger der Bundesmarine](#)

 [Die Marine zieht sich aus Bonn zurück](#)

Verteidigungsminister Thomas de Maizière schmunzelte beim Betreten des Werftgeländes und sagte: "Ein unvergesslicher Tag für Bonn und die Marine. So einen Aufzug eines Brauchtums-corps aus dem Rheinland hat es bei einer Schiffstaufe der Marine noch nie gegeben."

Überhaupt: Die Stadt Bonn stand am Dienstag gemeinsam mit dem neuen

Schiff im Mittelpunkt des Medieninteresses. Mehr als 60 Journalisten berichteten über die Schiffstaufe. Von allen Rednern kamen Lobeshymnen auf Bonn, die Geschichte und die Bedeutung der ehemaligen Bundeshauptstadt. "Besondere Momente verlangen besondere Orte. Bonn steht für Frieden und Freiheit. Und dieses Schiff wird diese Eigenschaften bestens vertreten", erklärte der Minister.

Bonns Oberbürgermeister war sichtlich stolz. Für einen Tag vergaß er seinen Ärger über den von de Maizière angeordneten Teil-Rückzug der Bundeswehr von der Bonner Hardthöhe. Für ihn schloss sich am Dienstag ein Kreis, der die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Bonn und der Bundeswehr widerspiegelt: "1955 wurden in der Bonner Ermekeil-Kaserne die ersten Soldaten der Bundeswehr vereidigt, und heute tauf die Marine ihr größtes und modernstes Schiff auf den Namen Bonn."

Verteidigungsminister und Oberbürgermeister dankten vor allem dem Freundeskreis "Einsatzversorger Bonn" aus der Bundesstadt und der Ehrengarde für ihr großes Engagement. "Es ist nicht selbstverständlich, dass sich so viele Menschen einen Tag frei nehmen, um von Bonn nach Emden zu einer Schiffstaufe der Marine zu fahren", sagte Nimptsch.

Dieser Satz ging zwei Männern wie Öl runter: Der ehemalige Inspekteur der Marine, Vize-Admiral Wolfgang Nolting, und Botschafter a.D. Hans-Joachim Heldt, Vorsitzender des Bonner Freundeskreises, sind die geistigen Väter der Schiffs-Patenschaft. In die Tat umgesetzt hat das Projekt Vize-Vereinsvorsitzender Stefan Schewardo. Die "Bonn" sticht am 18. Juli das erste Mal in See und fährt zu Techniktests in den Oslo-Fjord. Im Herbst wird das 173,70 Meter lange Schiff in Dienst gestellt.

Artikel vom 17.04.2012



Bonn

- **Polizei-Kampagne "Riegel vor! Sicher ist sicher"** Gut gesicherte Eingangstür verhinderte Einbruch
- **Piraten-Partei** Bonns Piraten sind jetzt sesshaft geworden
- **Der Fall Trudel Ulmen** Nach dem Geständnis des Ehemanns ist der Fall Stadtgespräch in Rheinbach
- **Kommentar: Starke Aussagen**
- **Ideen-Wettbewerb** Architekten planen Stadthaus-Umbau
- **Demo der Rechtsextremen** Kritik an der "Geheimnistueri"
- **Anästhesistin aus Bad Godesberg** Tödliche Narkose: Prozess gegen Ärztin im August
- **Betriebsgelände in Dottendorf** Dieb flüchtet über Schienen
- **Rhein in Flammen** Warten auf die zündende Idee
- **Burschenschaft entsetzt über Hetze** Protestaktion gegen Norbert Weidner
- **Rhein in Flammen** "Grenzenlos rheinisch" und ohne Zaun
- **Zuschüsse für Radwege** Hat Bonn Förderanträge für Radwege verschlafen?
- **Denkmäler in Bonn** Großes Sorgenkind ist der Obelisk auf dem Marktplatz
- **Schwarzbau des Hellweg-Garten-Centers** Es bleibt beim Bußgeld
- **Zwischen Hardtberg und Norbrücke** Lange Staus nach Unfällen auf der A565
- **Plagiatsvorwürfe** Uni Bonn erkennt Margarita Mathiopoulos Dokortitel ab
- **Gesundheit der Studenten in Köln und Bonn** Erhebung unter Erstis
- **Kommentar** Kein Platz fürs Stadtmuseum
- **Verlagerung** Die Marine zieht sich aus Bonn zurück